# Umfrage unter Hochschullehrenden

1. **Lehren Sie an einer Hochschule oder Universität?**

* Hochschule
* Universität

1. **In welchem Fachbereich sind Sie tätig?**

* Informatik
* Wirtschaftsinformatik
* Medieninformatik
* Technische Informatik
* IT-Management
* Anderer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Welche konkreten Lehrveranstaltungen bieten Sie im Bereich Softwareentwicklung oder Softwarearchitektur an?**

*Bitte Veranstaltung(en) mit Semester und Studiengang nennen.*

*Freitextfeld*

1. **Wird Domain-Driven Design (DDD) in einer oder mehreren dieser Veranstaltungen thematisiert?**

* Ja
* Nein
* Geplant, aber noch nicht umgesetzt

## Wenn Ja oder geplant

1. **In welchen Lehrveranstaltungen behandeln Sie DDD konkret?**

*Bitte Veranstaltung(en) mit Semester und Studiengang nennen.*

*Freitextfeld*

1. **In welchem Umfang behandeln Sie Domain-Driven Design (DDD) in Ihrer Lehre?**

*(Mehrfachnennung möglich)*

* Als zentrales Thema einer eigenen Lehrveranstaltung
* Als Teilthema innerhalb einer Lehrveranstaltung
* Im Rahmen praxisorientierter Projekte oder Fallstudien mit Studierenden
* Bei der Betreuung von Abschlussarbeiten
* Sonstiges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Welche Konzepte von DDD vermitteln Sie konkret?**

*(Mehrfachnennung möglich)*

* Entity / Value Object
* Repository
* Aggregate
* Domain Events
* Domain Service
* Application Service
* (Sub-)Domain
* Domain Primitive
* Bounded Context
* Ubiquitous Language
* Andere: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Wie gestalten Sie die Vermittlung von DDD-Inhalten typischerweise?**

*(Mehrfachnennung möglich)*

* Theoretische Einführung (z.B. Konzepte und Begriffe in Vorlesungen)
* Praxisanteile in Übungen (z.B. Code-Beispiele, Patterns, technische Umsetzung)
* Fallbasierte Lehre (z.B. reale oder fiktive Domänenprobleme analysieren)
* Projektarbeit (Studierende entwickeln selbst Softwarelösungen mit DDD-Ansätzen)
* Gruppenarbeit / Workshops
* Verwendung in Abschlussarbeiten (DDD als Teil von Bachelor-/Masterarbeiten)
* Literaturarbeit / Theorievergleiche (DDD im Vergleich mit anderen Architekturansätzen)
* Tool-gestützte Vermittlung (z.B. Einsatz von Spring Framework, .NET, etc.)
* Sonstiges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen bei der Vermittlung von DDD?**

*Freitextfeld*

1. **Was hat Sie dazu motiviert, DDD in Ihre Lehrveranstaltungen zu integrieren?**

*(z.B. Praxisrelevanz, Curricula, studentisches Interesse, eigene Forschung)*

*Freitextfeld*

1. **Welche Unterstützung oder Verbesserungen würden Sie sich für die Integration von DDD in der Lehre wünschen?**

*(z.B. didaktisches Material, Curricula-Leitfäden, Tools, Austausch mit Kollegen)*

*Freitextfeld*

## Wenn Nein

1. **Was sind Ihre Gründe, DDD bisher nicht in Ihre Lehre zu integrieren?**

*(Mehrfachnennung möglich)*

* Kein Bestandteil des Curriculums
* Nicht relevant für meine Veranstaltungen
* Fehlende Zeit / begrenzter Umfang
* Fehlende eigene Erfahrungen mit DDD
* Mangelnde didaktische Materialien
* Andere: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Halten Sie den Einsatz von DDD in der Hochschullehre grundsätzlich für sinnvoll?**

* Ja, weil \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Nein, weil \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Unsicher

## Am Schluss

1. **/ 7. Wie alt sind Sie?**

* Unter 30 Jahre
* 30 – 39 Jahre
* 40 – 49 Jahre
* 50 – 59 Jahre
* 60 Jahre oder älter

1. **/ 8. Wie lange lehren Sie bereits an einer Hochschule oder Universität?**

* Weniger als 1 Jahr
* 1 – 3 Jahre
* 4 – 7 Jahre
* 8 – 15 Jahre
* Mehr als 15 Jahre